



Wanderreise Yukon Alaska Explorer

15 Tage ab Whitehorse / bis Anchorage

Reiseziele: Alaska Yukon
Reisearten: Hotelrundreise Wanderreise

Yukon und Alaska Wandern. Während dieser **Hotel Wanderreise** in **Yukon & Alaska** von Whitehorse / Kanada nach Anchorage / USA wandern Sie durch einige der spektakulärsten Landschaften und Nationalparks, die Alaska und Kanadas Yukon zu bieten haben. Folgen Sie den Spuren der Goldgräber und Abenteurer.

Hier im hohen Norden des amerikanischen Kontinents erleben Sie eine gewaltige Natur mit Gletschern und imposanten Bergmassiven. Streifen Sie mit Ihrem Reiseleiter durch die Wildnis, in der auch heute noch Bären, Wölfe und Caribous zuhause sind. In kleinen Gruppen wandern Sie durch den Denali Nationalpark, der wohl aufregenden Naturlandschaft Amerikas. Nur zu Fuß spüren Sie die Faszination der Wildnis, begegnen den Tieren des Nordens und erfahren die unendliche Weite und herbe Schönheit des Nordens.

Reisehighlights

- Goldgräberstadt Skagway in Alaska
- Fährfahrt durch den Lynn Fjörd
- Wanderungen im Kluane Nationalpark
- Goldgräberstadt Dawson City
- Wanderung Tombstone Mountains am Dempster
- Tagestour in den Denali Nationalpark
- Fischerort Seward in Alaska
- Möglichkeit Bootsfahrt Kenai Fjords Nationalpark

Leistungen (im Preis inbegriffen)

- Flughafentransfers in Whitehorse und Anchorage
- 14 Hotel-Übernachtungen in DZ der gehobenen Mittelklasse
- Alle notwendigen Transporte im klimatisierten Maxivan / Kleinbus
- Fährfahrt Lynnfjord
- Tagestour in den Denali Nationalpark
(Tagesausflug mit englischsprachigem Fahrer)
- Gebühren für National Parks
- Eintrittsgelder lt. Programmbeschreibung
- Individuelle Führung und Interpretation während der Reise
(deutsch- und englischsprachig)

Zusatzkosten

- Flug nach Whitehorse, Rückflug ab Anchorage
- Trinkgelder
- Persönliche Extras
- Fakultative Aktivitäten
- Mahlzeiten und Getränke

Optionales

- Rundflüge Kluane Nationalpark ca. CAD 300,-
- Rundflüge Denali / Mt. Denali ca. USD 300,-
- Goldwaschen in Dawson City ca. CAD 23,-
- Goldminen Besuch / aktive Mine CAD 65,-
- Kenai Fjords Tour ab / bis Seward ca. USD 189,-

Anforderungen

- Mindestalter: 12 Jahre
- Geeignet für [Wander-Anfänger bis Fortgeschrittener](#)
- [Allgemeine Hinweise zu Aktivtoure](#)n
- Die Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet

Teilnehmeranzahl

Minimal 3, Maximal 12

[Mindestteilnehmerzahl und Durchführung](#)

Hinweise

Die Reise wird auch mit Tourbeginn in Anchorage und Ende in Whitehorse angeboten.

Preise

Wanderreise Yukon Alaska Explorer

pro Person

im Doppelzimmer	3.819 €
3 Personen / Zimmer	3.479 €
im Einzelzimmer	5.479 €
Kind 12-17 Jahre, im Zimmer der Eltern	25% Nachlass

Reisetermine

2026

31.05.2026 (Sonntag)	-	14.06.2026 (Sonntag)
28.06.2026 (Sonntag)	-	12.07.2026 (Sonntag)
26.07.2026 (Sonntag)	-	09.08.2026 (Sonntag)
23.08.2026 (Sonntag)	-	06.09.2025 (Samstag)

Reiseverlauf

Wanderreise Yukon Alaska Explorer

1.Tag: Anreise nach Whitehorse

Empfang in Kanada am Flughafen Whitehorse. Transfer zum Hotel und Kennenlernen der Reisegruppe.

2.Tag: Whitehorse - Skagway

Besuch von lokalen Sehenswürdigkeiten und Fahrt auf dem Klondike Hwy. in Richtung Süden. Schon auf diesem Teilstück laden landschaftliche Highlights zu kurzen Zwischenstopps ein. Carcross Desert – die kleinste Wüste der Welt – und der Emerald Lake, von Einheimischen wegen seiner sensationellen Wasserfärbung auch Rainbow Lake genannt.

Weiterfahrt durchs Küstengebirge, Sie verlassen den Yukon und Kanada und fahren bis nach Skagway, Alaska.

Bei Dyea wandern Sie auf dem ersten Abschnitt des berühmten Chilkoot Trails bis zu den Beaver Ponds.

Abends lockt vielleicht noch der Besuch einer der historischen Bars, z.B. des "Red Onion Saloon", zur Goldrauschzeit ein Bordell und auch heute noch kann man sich bei Live-Musik und einem Drink in die Stimmung der alten Goldgräberzeit zurückversetzen lassen. Hotelübernachtung in Skagway.

Wanderzeit: ca. 4 Stunden
Höhenunterschied: ca. 200 Meter
Länge: 8,6 km

3.Tag: Skagway - Haines Junction

Skagway, einst das Tor zum größten Goldrausch aller Zeiten! Die kleine, in Alaska am Pazifik gelegene Hafenstadt kann getrost als Open-Air-Museum der Goldrauschzeit bezeichnet werden. Fast die komplette Ortschaft mit seinen knapp 800 Einwohnern steht heute unter Denkmalschutz.

In der Umgebung von Skagway ist eine kürzere Wanderung vorgesehen. Später am Nachmittag geht es mit der Fähre durch die bizarre Welt des Lynn Fjords. Mit ein wenig Glück bekommt man hier die putzigen Seeotter, vielleicht aber auch Papageientaucher und Seelöwen oder sogar Wale vor die Kamera.

Die Hafenstadt Haines – vor der gewaltigen Gebirgskulisse der schneebedeckten Chilkat Mountain Range gelegen – ist Ausgangspunkt für die restliche Fahrstrecke des heutigen Tages hinauf Richtung Norden bis nach Haines Junction. Kurz nach Verlassen der Pazifikküste passiert man das Tal des Bald Eagles – hier findet sich zu bestimmten Jahreszeiten eine hohe Konzentration von Weißkopfseeadlern.

Mit erneuter Überquerung des Küstengebirges erreichen Sie dann wieder eine völlig andere Klimazone. Die Haines Road bietet atemberaubende Aussichten auf spektakuläre Pass- und Gebirgslandschaften. Vorbei am Dezedash- und dann am Kathleen-Lake erreichen Sie abends Haines Junction, wieder in Kanada gelegen. Hotelübernachtung in Haines Junction.

Wanderzeit: kürzere Wanderung, insofern möglich (je nach Fahrzeiten der Fähre)

4.Tag: Haines Junction / Kluane Nationalpark

Haines Jct. liegt am Fuße des Kluane NP, welcher nicht nur der größte Nationalpark Kanadas ist, sondern neben einer vielfältigen Tierwelt auch das größte zusammenhängende Gletschergebiet der Erde – von Süd- und Nordpol einmal abgesehen – beherbergt.

Bis heute ist dieser gewaltige Nationalpark weitestgehend unerschlossen und nahezu unberührt. Der Tag ist für eine Wanderung in dieser fantastischen Umgebung vorgesehen. Es gibt zahlreiche

Trails. Einer der spektakulärsten befindet sich am Sheep Mountain mit Blick auf den Kluane Lake.

Hier bestehen auch beste Chancen schneeweiße Dall-Schafe zu beobachten. Hotelübernachtung in Haines Jct.

Wanderzeit: 5 Stunden
Höhenunterschied: ca. 350 Meter
Länge: 14 km

5.Tag: Haines Junction - Whitehorse

Vormittags steht eine weitere Wanderung im Park auf dem Programm. Fakultativ können Sie als Alternative an einem spektakulären Helikopter-Rundflug über die imposante Gletscherwelt des Parks oder an einem Reitausflug teilnehmen.

Am frühen Abend verlassen Sie den Park und fahren Richtung Whitehorse. Ein Stopp ist auf diesem Abschnitt vorgesehen in einem kleinen Indianerort namens Champagne. Hotelübernachtung in Whitehorse.

Wanderzeit: 4 Stunden
Höhenunterschied: ca. 300 Meter
Länge: 12 km

6.Tag: Whitehorse - Dawson City

Am Morgen ist ein Besuch des Beringia Centers vorgesehen. Über den nördlichen Klondike Highway führt die heutige Etappe dann bis hinauf nach Dawson City. Sie werden unterwegs wiederholt den mächtigen Yukon River sehen. Natürlich besichtigen Sie auch die berühmten "Five Finger Rapids", eine gewaltige Stromschnelle, die vielen Raddampfern in der Vergangenheit bei der Navigation auf dem Yukon River zum Verhängnis geworden ist.

Alte Poststationen, Rasthäuser und kleine Ortschaften erinnern unterwegs immer wieder an die Zeit des großen Goldrausches. Hotelübernachtung in Dawson City.

Wanderzeit: kürzere Wanderung zu den Five Finger Rapids.

7.Tag: Dempster Highway

Heute heißt es rechtzeitig Aufstehen. Es steht die nächste Tageswanderung auf dem Programm. Die Fahrt führt ein Stück hinauf auf den berühmten Dempster Highway.

Diese Schotterpiste ist die einzige Straße bis nach Inuvik am Polarmeer gelegen. Insgesamt 730 Kilometer lang! Am Fuße der Tombstone Mountains starten Sie eine spektakuläre Tageswanderung in einer einzigartigen Umgebung aus Tundra und Gebirgslandschaft. Hotelübernachtung in Dawson City.

Wanderzeit: 4 Stunden
Höhenunterschied: ca. 550 Meter
Länge: 10 km

8.Tag: Dawson City

Dawson City befindet sich unmittelbar an der Mündung des Klondike Rivers in den Yukon. Hier in diesem historischen Städtchen wird noch heute – wie zur Jahrhundertwende – nach Gold gegraben.

Eine optionales Highlight das Sie vor Ort buchen können ist die Fahrt zum Bonanza und Eldorado Creek, wo Sie auch eine aktive Goldmine besichtigen können.

Danach verschaffen Sie sich einen Überblick bei einem Ausflug auf den Midnight Dome, dem Hausberg von Dawson City, später durchstreifen Sie den kleinen Ort mit seinen teils noch originalen, teils liebevoll original restaurierten hübschen Gebäuden.

Abends steht ein Besuch von Diamond Tooth Gerties mit Casino und Cancan-Dance-Girls auf dem Programm.

Hotelübernachtung in Dawson City.

9.Tag: Dawson City - Glenallen

Es heißt Abschied nehmen von den Goldfeldern am Klondike. Mit der Fähre über den Yukon River setzen Sie die Reise fort.

Weiter gehts über den Top of the World Hwy., eine der schönsten und spektakulärsten Höhenstraßen Nordamerikas. Sie durchfahren alpine Hochplateaus und erleben eine einzigartige hügelige Landschaft mit borealem Nadelwald und Tundra.

Dabei überqueren Sie den höchst gelegenen Grenzübergang zwischen Kanada und den USA (Alaska) am Little Gold Creek. Auf dieser Strecke passieren Sie so sonderbar klingende Ortschaften wie Chicken, Action Jackson oder Jack Wade Camp.

Hotelübernachtung in Glenallen.

10.Tag: Glenallen - Denali Nationalpark

Weiter Richtung Westen führt die heutige Fahrstrecke auf dem Denali Highway vorbei an foto- und filmreifen Wildnispanoramen bis an die Grenze des Denali National Parks. Genießen Sie die Fahrt.

Viele Alaskareisende steuern den Denali-Park an, aber nur wenige nähern sich ihm über diese Wildnisroute!

Abends besteht die Option zur Teilnahme an einem ca. einstündigen Gletscherflug teilnehmen.

Hotelübernachtung in der Nähe des Parks.

11.Tag: Denali Nationalpark

Ohne Frage ein weiterer Höhepunkt Ihrer Reise. Vormittags brechen Sie auf zur Denali Wildlife Tour. Mit einem speziellen parkeigenen Shuttle-Bus geht es tief hinein in eine der sehenswertesten Landschaften Nordamerikas. Bei gutem Wetter erblicken Sie den majestätischen Mount Denali mit 6.193 Metern die höchste Erhebung der USA.

Auch die vielfältige Tierwelt ist sehr beeindruckend. Mit ein wenig Glück sehen Sie Wölfe, Dallschafe, Elche, Karibus und Grizzly-Bären. Abends werden Sie wieder mit einem Shuttle-Bus zum Parkausgang zurück gebracht.

Die Fahrer der Shuttle-Busse sind Parkangestellte und in der Regel nur englischsprachig. Ihr deutschsprachiger Reiseleiter ist auf diesem Reiseteil nicht zwingend mit dabei, da innerhalb des Parks keine externe Reiseleitung erlaubt ist.

Hotelübernachtung in der Nähe des Parks.

12.Tag: Denali Nationalpark - Seward

Heute heißt es Abschied nehmen von Denali. Zunächst über den George Parks Highway verlassen Sie diese Region und die Route führt vorbei an Anchorage in südlicher Richtung, entlang des Turnagain-Meeresarms. Spektakulär ist die Flutwelle in dieser Meerenge, die hier zweimal täglich hereinbricht.

Dann lockt ein kurzer Besuch des Portage Glacier, zu dem man direkt mit dem Fahrzeug vorfahren kann. Weiter geht es auf die Halbinsel Kenai Peninsula. Die Landschaft hier ist gekennzeichnet durch üppige Vegetation. Hotelübernachtung in Seward.

13.Tag: Seward

Neben der Möglichkeit zu einer weiteren Wanderung in der herrlichen Gegend um Seward stehen heute einige attraktive fakultative Optionen zur Auswahl. Zu nennen ist dabei vor allem die Möglichkeit der Teilnahme an der Kenai Fjords Tour, einer sechs-stündigen Ausflugsfahrt mit dem Schiff hinein in den Kenai Fjords National Park.

Zweifelloos eine der besten Möglichkeiten der Erkundung der maritimen Region mit hervorragenden Chancen zur Tierbeobachtung und natürlich einschließlich des atemberaubenden Gefühls, sich in die Nähe der ins Meer kalbender Gletscher zu wagen. Lohnenswert ist auch ein Besuch des Alaska SeaLife Centers, einem Seewasseraquarium direkt in Seward gelegen.

Die Restaurants in Seward sind bekannt für hervorragende Fischgerichte. Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen! Hotelübernachtung in Seward.

Wanderzeit: 3 Stunden
Länge: 10 km

14.Tag: Seward - Anchorage

Am Vormittag ist heute eine Wanderung zum Exit Glacier vorgesehen, der getrost als einer der am besten zugänglichen Gletscher überhaupt bezeichnet werden kann.

Am Nachmittag erreichen Sie Anchorage, wo sich zum Ausklang der erlebnisreichen Reise noch eine Fülle von Möglichkeiten bieten. Auf dem Lake Spenard, dem größten Flugplatz für Wasserflugzeuge starten und landen im Sommer bis zu 800 Maschinen täglich. Ganz in der Nähe befindet sich das Aviation Museum, in dem Sie viele legendäre Flugzeugtypen bestaunen können.

Wer am Ende dieser erlebnisreichen Reise mit den vielen frischen Eindrücken jedoch einfach nur Entspannen oder vor der Heimreise noch ein wenig Einkaufen möchte, hat auch dafür heute ausreichend Gelegenheit.

Hotelübernachtung in Anchorage.

15.Tag: Abreise aus Anchorage

Transfer der Reisegruppe vom Hotel zum Flughafen Anchorage oder individuelles Anschlussprogramm.